

# «Lötschentaler» lancieren Grand Detour of Switzerland

Weil die Grand Tour of Switzerland nicht auch ins Lötschental führt, haben die Hoteliers der Kooperation «Die Lötschentaler» die «Grand Detour of Switzerland» lanciert.



Bild: zvg

Die Grand Tour of Switzerland führt auf über 1600 Kilometern durch die schönsten Gegenden der Schweiz. Glücklicherweise schreiben die «Lötschentaler» (siehe unten), wer mit seinem Hotel oder einer touristischen Attraktion an dieser Strecke liegt. Für das Lötschental trifft dies leider nicht zu: Die Grand Tour verläuft im Wallis entlang der Rhône und zweigt vom Talboden nur nach Zermatt ab.

Darum lancieren «Die Lötschentaler» zum Sommer 2019 augenzwinkernd die "Grand Detour of Switzerland. Detour beziehungsweise Détour bedeuten auf Englisch und Französisch «Abstecher» oder «Umweg». Was die Absicht auf den Punkt bringe, denn man bedauere sehr, dass die Grand Tour nicht auch einen Abstecher ins Lötschental macht.

Ganz in Anlehnung an das Original, zeigen die drei Foto-Spots im Lötschental kreativ und vielleicht etwas frech, dass sich ein Abstecher ins Lötschental lohne: Mit nur zwei zusätzlichen Buchstaben wird die Grand Tour zur Grand Detour of Switzerland – mit dem Lötschental an der Route. (htr/pt)

### **Die Kooperation «Die Lötschentaler»**

Seit 2011 arbeiten die drei Hotels Edelweiss, Breithorn sowie Nest- und Bietschhorn eng zusammen. Damit stelle man sich den Herausforderungen der aktuellen Tourismusentwicklung, wo Alleingänge immer weniger erfolgversprechend seien. Mit der Gründung einer AG im Januar 2013 erhielt die Hotelkooperation die nötige professionelle Struktur. Seit Sommer 2013 führen «Die Lötschentaler» als GmbH auch den Camping- und Parkplatz Fafleralp mit dem dazugehörenden Kiosk. Seit Sommer 2017 können alle drei Hotels komplett erneuerte Zimmer anbieten. «Die Lötschentaler» gewannen beim Prix Montagne 2018 den Publikumspreis.

Publiziert am Dienstag, 18. Juni 2019